

40 Jahre

„FC BAYERN“



40 Jahre

„FC Bayern Hof“



1910 - 1950



HEINZ LANDSCHEIDT

1. Vorsitzender des FC Bayern Hof

40 jähriges Vereinsjubiläum beim FC Bayern Hof ein Feiertag für die Stadt

Als im Jahre 1910 fußballbegeisterte Sportler einer Straßemannschaft die Gründung des FC Bayern Hof vornahmen, ahnte wohl keiner von ihnen, daß ihr Verein einmal bis weit über die Grenzen Bayerns hinaus einen geachteten Namen mit gutem Klang erhalten würde. Die elementare Kraft, die unserem Club immer zu eigen war, ist ihm bis auf die heutige Zeit erhalten geblieben. Großartige Kämpfe mit namhaften Mannschaften sind in guter Erinnerung und sie beweisen die Leistungshöhe unserer Fußballer, der Box- und Handballabteilung. Wir sind nicht stehengeblieben. Und würdig werden wir auch weiterhin an die Tradition unseres Geburtstagskindes anschließen.

Es ist uns jedoch bewußt, daß der Wiederanschluß an die höchste Spitzengruppe nur in intensiver, organischer Aufbauarbeit möglich ist. Die Jahre nach 1945 haben gezeigt, daß der Weg für die Entwicklung unseres Vereins konsequent weiter beschritten werden muß. Wir können immer wieder mit Freude feststellen, daß nicht nur alle Schichten der Stadt Hof innigst mit uns verbunden sind, sondern diese Verbundenheit in ganz Oberfranken und weit darüber hinaus besteht.

Es ist uns bei dieser Gelegenheit ein ganz besonderes Bedürfnis, allen Ehren-, aktiven und passiven Mitgliedern für ihre treue Mitarbeit zu danken. Gleichzeitig gilt unser Dank allen Gönnern und Freunden unseres Vereins. Wir hoffen, daß sie uns auch weiterhin in der manchmal schweren Vereinsarbeit unterstützen und dadurch mit dazu beitragen, Hof neben seiner Bedeutung als Wirtschaftsmetropole auch zu einem bedeutenden Faktor auf dem Gebiet des Sports zu machen.

Ich selbst habe nur den bescheidenen Wunsch: Halten Sie in guten wie in schlechten Tagen zum FC Bayern Hof! Vermeiden Sie alle Zwiespältigkeiten, fördern Sie den Nachwuchs, helfen Sie damit unserem Verein auf dem Weg nach oben!

Heinz Landscheidt

1. Vorsitzender des FC Bayern Hof



HANS HÖGN
Oberbürgermeister

Im sportlichen Leben unserer Stadt nimmt der FC Bayern Hof eine hervorragende Stellung ein. In diesen Tagen, in denen er auf ein 40jähriges Bestehen zurückblicken kann, steigen alte Erinnerungen auf. Die Zugehörigkeit zur bayerischen Oberliga in den Jahren 1927 bis 1931 und das Auftreten nicht nur von deutschen Spitzenmannschaften, sondern von namhaften Vertretern aus Österreich, der Tschechoslowakei, aus Jugoslawien und der Schweiz sind noch in bester Erinnerung.

Es ist mir eine besondere Freude, den FC Bayern im Jubiläumsjahr 1950 wieder wie einst im Mittelpunkt des sportlichen Interesses Süddeutschlands zu sehen. Wir wissen, daß er mit allen Kräften bemüht ist, den sportlichen Ruf der Stadt Hof würdig und erfolgreich zu wahren.

Möge aus der gegenwärtigen Kraftanstrengung die Quelle fließen zu einer neuen Periode von Höchstleistungen und möge dem FC Bayern für die kommenden Jahre recht viel Erfolg beschieden sein!

In dieser Hoffnung spreche ich dem FC Bayern Hof zu seinem 40jährigen Bestehen, zugleich im Namen des Stadtrats, die herzlichsten Glückwünsche aus. Die treue Anhängerschaft, deren sich der FC Bayern erfreuen darf, gibt auch für die Zukunft sicheren und wertvollen Rückhalt für erfolgreiche Arbeit und für Erreichung der gesteckten Ziele.

Högn
Oberbürgermeister



HANS HUBER

Vorsitzender des Bayerischen Landessportverbandes

Zum 40jährigen Bestehen des FC Bayern Hof 1910 e. V.

Aus Anlaß des 40jährigen Bestehens des FC Bayern Hof 1910 entbiete ich seinem Vorstand und seinen Mitgliedern die herzlichen Glückwünsche des Deutschen Fußball-Bundes.

40 Jahre steht der Fußball-Club Bayern Hof jetzt in der Arbeit am deutschen Sport. Er hat den Freunden der Leibesübungen vielseitig Gelegenheit gegeben, sich zu betätigen, und er hat namentlich sich der sportlichen Ertüchtigung der Jugend mit besonderem Eifer angenommen. So ist er zu einem Begriff in seiner engeren Heimat geworden, so hat sein Name in ganz Deutschland einen guten Klang.

Idealisten sind es gewesen, die den Verein einst gegründet haben, Idealisten haben ihn weitergetragen, und auch heute noch lebt dieser Geist unter den Mitgliedern. Das ist das Geheimnis des Erfolgs, das ist zugleich aber auch eine Gewähr für eine glückliche Zukunft. So bin ich denn sicher, daß der Fußball-Club Bayern Hof noch viele Jahrzehnte ein Hort des deutschen Sportes sein wird, eine Stätte der Kameradschaft und eine sportliche Erziehungsstätte für die deutsche Jugend.

Dr. P. J. Bauwens

1. Vorsitzender des DFB

Anläßlich des 40jährigen Bestehens des FC Bayern Hof übermittle ich im Namen des Bayerischen Fußball-Verbandes die herzlichsten Glückwünsche zu Ihrem Jubiläum. Besonders gratuliere ich Ihrer Mannschaft zu den im Jubeljahr errungenen Siegen und wünsche, daß sie auch in der zukünftigen Spielklasse schöne Erfolge erringen möge.

Als Grenzverein haben Sie unter schwierigsten Verhältnissen bewiesen, daß Ihr Verein nicht nur den Spitzensport anstrebt, sondern die Pflege des Fußballsports auf breitester Basis ausübt. Vorbildliche Jugendarbeit und beste Kameradschaft werden weiterhin die Garanten bilden, daß der FC Bayern Hof auch in Zukunft stets unter den führenden Vereinen des bayerischen Fußballsports zu finden ist.

Huber

Vorsitzender des Bayerischen Landessportverbandes

Ehrentafel

Ehrenvorsitzender: Spindler Karl

Ehrenmitglieder:

Bauch Paul	Panzer Karl
Beierlein Hans	Raithel Christian
Beierlein Heinrich	Rauh Max
Beierlein Peter	Richter Max
Brecheis Christian	Steinhäuser Hans †
Busch Martin	Schödel Hans
Dietz Max	Schödel Johann
Edelmann Max †	Schöffel Fritz
Gebelein Johann	Seidel Konrad
Groh Karl	Vogel Maximilian
Hamm Max	Weber Hans
Kemnitzer Franz	Weber Heinrich
Köllner Adam	Weiß Adolf
Köppel Georg	Weiß Bernhard
Kolb Georg	Weiß Paul
Kolb Hans †	Weller Hans
Kretschmann Karl	Wellhöfer Max
Lindner Georg	

Ehrungen im Jubiläumsjahr

Für 40jährige Mitgliedschaft (Goldene Nadel):

Busch Martin

Für 25jährige Mitgliedschaft und mehr (Silberne Ehrennadel):

Böhnlein Josef
Hager Max
Hager Heinrich
Hamm Gottlieb
Hegner Hans
Horn Robert
Wettengel Hans

Für besondere Verdienste im Verein (Ehrengabe):

Spindler Karl
Landscheidt Heinz
Wellhöfer Max

Für besondere Verdienste im Verein (Verdienstnadel):

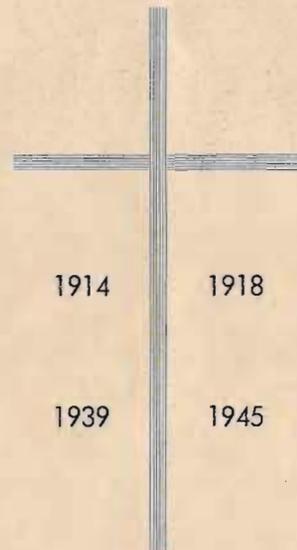
Bayer Christian	Klee Erhard
Beck Hans	Klein Hans
Borger Heinrich	Lang Georg
Dörrer Alfred	Mergner Otto
Dürrbeck Fritz	Peetz Max
Egen Paul	Popp Heinrich
Fickenscher Adam	Seidel Georg
Gahn Max	Schaller Emil
Gerl Karl	Schubick Karl
Gölkel Karl	Schatz Max
Gottwald Max	Strobel Heinrich
Halinka Lorenz	Weiß Karl, Ehrenspielführer
Hanel Gerhard	Weller Karl
Käppel Karl	Wunderlich Hans

DIE VORSITZENDEN

unseres Vereins seit seiner Gründung



Wettengel Hans
Frankenberger Georg
Lorenz Paul
Staffort Ernst
Spindler Karl
Bechert Karl
Turbanisch Hans †
Frisch Fritz
Ordnung Hans
Käppel Karl
Schaller Emil
Panzer Karl
Weller Hans
Landscheidt Heinz



Wir gedenken
der gefallenen Kameraden
zweier Kriege

Gegr.



1780

BAYERISCHE STAATSBANK HOF

AUSSENHANDELSBANK

Annahme von Spareinlagen

Steuerbegünstigtes Sparen

Ausführung sämtlicher Bankgeschäfte

Fernschreiber: 06-2264

Fernruf: 3151-55



das Bier
für den Kenner

Qualitäts-Liköre



Qualitäts-Weine

Adolf Friedrich K.G.
Hof-Bayern

Mit einem Ball fing es an . . .

Nur noch Wenige unter den Tausenden, die sonntags auf die „Grüne Au“ zu den Spielen ihres Vereins gehen, sind es, die auf der Saalebrücke kurz verweilen. Mit Wehmut sehen sie bei den Regulierungsarbeiten am Saalebett neben dem Elektrizitätswerk die Grünfläche schwinden, auf der sie vor 40 Jahren zum erstenmal ihren geliebten Fußballsport geübt haben.

Heute als Idealisten geehrt, waren es damals vielbelächelte Narren, die ihre Joppen auszogen, damit Tore machten und mit einem Stoffball oder gar einer Konservenbüchse zu kicken angingen. Ein echter Lederball war ihre Sehnsucht. Aber dazu fehlte das Geld.

So war es für sie beinahe unfassbar, als eines Tages einer zu ihnen kam, der mitmachen wollte und — sie konnten es kaum glauben — einen richtigen Fußball unter dem Arm hatte. Dieser Ball wurde der Grundstein für den stolzen Bau, dessen heutige Größe seine Väter selbst in den kühnsten Träumen nicht zu erhoffen wagten. Es war mehr ein Zugeständnis an den Ball, daß man seinen Eigentümer zum Vorstand der begeisterten Schar nahm, die nun in jeder freien Minute ihrem Spiel, dem sie verfallen war, nachging. Ein stattliches Aufgebot unserer schmucken Stadtpolizei hilft heute mit, bei den Veranstaltungen unseres Vereins für Ordnung zu sorgen. Damals aber war es ein Schreckensruf, wenn der Warnposten seinen dem Leder nachjagenden Kameraden zurief: „A Utzer kommt!“ Schnell raffte dann der Ballspielklub Hof seine Kleider zusammen, um auf der nächsten sicheren Wiese das „Wettla“ fortzusetzen.

Erst nach einem Jahr, 1911, wurde ein regelmäßiger Übungsbetrieb eingeführt, und unter der Anleitung derer, die es besser konnten, versucht, das Können zu vervollkommen. In der Mitte des Jahres wagte man es, aus dem nahen Plauen die Fußballmannschaft Normannia zu einem Freundschaftsspiel zu laden. Mit 15:1 zu Gunsten des Gastes fiel dieser erste Kräftevergleich mit einem auswärtigen Gegner so ungünstig aus, daß man beschloß, zunächst weiter in der „Stille“ zu arbeiten.

Das **HOFER** Zeichen



für **Güte**



Die beliebte **Einkaufsstätte** im Zentrum der Stadt

Größtes Textilkauflhaus am Platze

KAUFHAUS Oberes Tor
PULVERMÜLLER & CO. HOF/S.

Georg Frankenberger war es, der in dieser Zeit die Geschicke des immer noch kleinen Häufleins von kaum 20 Spielern in die Hand nahm, regelmäßige Beiträge einführte, den Grundstock zu einer ordentlichen Kassenführung legte und in regelmäßigen Zusammenkünften mit seinen Helfern die Nöte und Probleme der Gemeinschaft besprach. Mit dem Blick auf die großen Vorbilder im Mutterlande des Fußballspieles wurde der Ballspielklub in FC Britannia Hof umgetauft.

Bei der Größe des heutigen Verwaltungsapparates und im Hinblick auf die Summen, die jetzt durch die Hände eines Vereinskassiers gehen, ist es gut, die bescheidenen Verhältnisse der ersten Jahre des Vereinsbestehens ins Gedächtnis zurückzurufen. Zu leicht könnte sonst das alleinige Ziel unseres Seins vergessen werden: Ertüchtigung des Körpers, Leistung und Freude im Spiel!

Tagungsprotokoll aus dem Jahre 1912

Die Versammlung wurde von unserem Vorstand um 1/9 Uhr eröffnet.

1. Aufnahme für die Damen kostet 50 Pfennige und 20 Pfennige Lagen (Beitrag) für den Monat.
2. Anna Kühlmann, Anna Peetz und Hans Schmidtnägel wurden einstimmig aufgenommen.
3. Andreas Schmidt hat 3 Mark für den Ballen bekommen.
4. Kasse: Auslagen waren 6.55 Mark, der ganze Kassenbestand beträgt 6.95 Mark.
5. Karl Greim hat auf dem Platz beim Elektrizitätswerk ein Fenster eingeschossen, dafür wurde gesammelt. Es kamen 65 Pfennige zusammen.
6. Der Club Britannia Plauen will für sein Wettspiel in Hof 11 Mark. Das wird aber schlecht gehen. Es entspinnt sich eine heftige Debatte unter den Mitgliedern. Der 1. Vorstand spricht zum Frieden. Es sollen sich doch die Mitglieder untereinander vertragen, sonst kommt niemals etwas Gutes heraus.

Da kein Antrag mehr gestellt wurde, schließt 1. Vorstand H. Frankenberger die Versammlung.

1. Vorstand:
Georg Frankenberger

Schriftführer:
Alfred Groh.

Während des

„Bayern-Jubiläums“

kommen im eigenen Bierzelt auf dem Sportplatz
die bekannten und beliebten

Schmidt's Heiner-Biere

zum Ausschank.



Nach jedem Hauptspiel

großer Zeltbetrieb mit Konzert

FESTWIRT:

ERNST WEINRICH
GASTSTÄTTE SCHWAN

Ein wesentlicher Auftrieb war der Beitritt der Mannschaft aus der Lindenstraße. Auf 40 Mann war nun plötzlich der Verein angewachsen, so daß der Spielbetrieb mit zwei Mannschaften geführt werden konnte. Damit war aber auch der Anger an der Saale zu klein geworden. Die Platzfrage drängte nach einer Lösung.

Nach langem Überlegen entschloß man sich, das Wagnis einzugehen und von dem Pächter Gottlieb Hamm einen Teil des Scherdelschen Grundstückes bei der „Grünen Au“ in Unterpacht zu nehmen. In freiwilliger Arbeit wurde das Garten- und Wiesen-
gelände gerodet und zu einer bespielbaren Fläche geebnet. Damit war der Anfang für die Platzanlage, die heute weit über 12 000 Zuschauer aufnehmen kann, geschaffen.

Entsprechend den Stadtfarben kauften sich die Mitglieder eine einheitliche gelb-schwarze Sportkleidung und trugen damit zum erstenmal den Dreß, vor dem die Gegner heute soviel Achtung zeigen.

Am 1. Osterfeiertag 1913 fand die feierliche Einweihung des neuen Platzes statt. Der große Namensvetter, FC Britannia Plauen, war der Gegner des Eröffnungsspieles. Inserate im „Hofer Anzeiger“ und Plakate in der Stadt kündeten von dem großen Ereignis. Das Ergebnis dieses Spieles ist nicht mehr bekannt, aus den alten Protokollbüchern ist lediglich zu entnehmen, daß es ein großer Sieg war, der alle Mühe gelohnt hat. Dieser Erfolg rückte den bislang wenig beachteten kleinen Verein zum erstenmal in das Blickfeld der breiteren Öffentlichkeit. Neben dem Straßenklub FC Roland trat auch der FC Phönix dem aufstrebenden Verein bei. Die Mitgliederzahl überschritt die Hunderter-Grenze, eine eigene Jugendabteilung konnte ins Leben gerufen werden und sogar eine Alt-Herren-Mannschaft suchte in Schloßgattendorf und Tauperlitz nach Gegnern. Mit Paul Lorenz stand ein Mann an der Spitze, der aus Sachsen viel Erfahrung mitbrachte und den Beitritt zu einem Fußballverband anregte. Nach kurzer Zugehörigkeit zum Verband Mitteldeutscher Ballspielvereine erfolgte 1914 der Anschluß an den Gau Oberfranken im Süddeutschen Fußballverband.

Drei Voll- und zwei Jugendmannschaften nahmen den Spielbetrieb auf. Wenn in den Kämpfen auch die Überlegenheit des Ortsrivalen, der Spielvereinigung des Turnvereins zu Hof (aus der die heutige Spielvereinigung Hof hervorgegangen ist) anerkannt werden mußte, so konnten doch Erfolge gegen Selb und Bayreuth

Metzgerei August Eckard! Hof, Bismarckstr. 19, Ruf 3768
empfehl*t* ihre prima **FLEISCH- UND WURSTWAREN**

METZGEREI
ALBERT SCHILLER
Oefsnitzer Straße 13, Ruf 2970

empfehl*t* stets prima
Fleisch- u. Wurstwaren

Das Hotel Strauß

ladet auch Sie zum Besuch ein und bringt seine bestbekanntesten Lokalitäten, gemütliche Weinzimmer und die herrlichen Straußterrassen in Erinnerung. M. Vogel



CENTRAL

Ab Freitag, 30. Juni
täglich 15, 17.30 u. 20 Uhr
u. Sa. 22.15 Uhr Spätvorst.

Der bisher schönste deutsche Farb-Film:

nach der Operette „**Die Fledermaus**“ von Joh. Strauß

Ein Meisterwerk deutscher Filmkunst mit
Marte Harell - Siegf. Breuer - Johannes Heesters - Dorit Kreysler u. a.

erzielt werden. Kurz vor dem Beginn der ersten Punktspiele brach der Weltkrieg aus. So war es der ersten Mannschaft des FC Britannia Hof nicht mehr möglich, die Farben ihres Vereins mit dem Erfolg zu vertreten, den sie anstrebte. Für uns ist es eine Ehrenpflicht, die Namen derer nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, die in dieser Zeit die Besten des Vereins waren. Deshalb die Vorkriegsaufstellung nicht nur als Erinnerung, sondern auch als Ehrung der Elf:

	Kolb Georg		
	Pellert		Schenkel
	Merz Hans	Walter	Schubick
Böhm	Peetz Wilh.	Bock	Wettengel
			Frauß

Wenige Tage nach Kriegsbeginn, am 22. August 1914, erfolgte die Umbenennung in FC Bayern Hof. Die Einberufungen brachten den Spielbetrieb bald völlig zum Erliegen. Als die Sorge um das tägliche Brot immer größer wurde, war es unser jetziger Platzwart, Herr Weller, der den Pflug in die Hand nahm und wehen Herzens das Spielfeld umriß, um Kartoffeln zu setzen.

Wie in den Gründungstagen, packten nach Kriegsende die Mitglieder Pickel und Schaufel, und noch im Jahre 1918 konnte das erste Spiel auf dem wiederhergestellten Platz ausgetragen werden. — Die Not nach dem verlorenen Krieg und die Inflation erlaubten einstweilen keine größeren Ausgaben. Eine primitive Holzhütte diente den Mannschaften als Umkleidekabine, in der es weder Wasser noch Heizung gab. Erst Jahre später genossen die Spieler den Komfort von fließendem Wasser. Aber selbst bei strenger Kälte paßte der Platzwart auf, daß keiner mehr als zwei Liter warmes Wasser nahm; eine größere Menge konnte auf dem kleinen Kanonenofen nicht gewärmt werden.

Trotz dieser leidigen Verhältnisse war unsere Mannschaft Jahr für Jahr in der Spitzengruppe der damaligen oberfränkischen A-Klasse zu finden.

Auf Grund ihres guten Tabellenplatzes kam dann die Elf in die höchste bayerische Klasse, als diese 1927 in die Bezirke Nord- und Südbayern geteilt wurde. Wenig erfolgreich war das erste Spieljahr in dieser Bezirksliga, wie sie sich damals nannte; Punktgleichheit mit dem ebenfalls am Tabellenende stehenden FSV Nürnberg machte ein Entscheidungsspiel notwendig. Ein vielbeachteter 3:0-Sieg rettete vor dem Abstieg.



Bayerischer Autobusverkehr

Inh. **HANS BOJAK**

HOF/SAALE · Sedanstraße 1 · Telefon 2808/3860

Bei Gesellschaftsfahrten, Urlaubsreisen, Vereinsausflügen,
Schulausflügen, Sonderfahrten etc. wollen Sie sich bitte
an uns wenden.

Auskünfte erteilen wir unverbindlich und kostenlos.



**3-5 teilige Garnituren
und Nachthemden**

in Charmeuse mit reichem Spitzenbesatz

**Damen-, Herren-
und Kinderwäsche**

in Interlock, Rundstuhl und Knüpfrikot

Alwolin

Wirk-, Strickwaren- u. Bekleidungsfabrik

ALFRED WOLPERT - HOF/SAALE

Büro und Betrieb: Königstraße 58, Ruf 2257

Einzelhandels-Geschäft: Karolinenstraße 26



HOFER GESCHÄFTSBUCHERFABRIK

Hans Bauer, Hof-Saale

Buchdruckerei :: Buchbinderei :: Linieranstalt

TELEFON Nr. 3643 - MARIENSTRASSE 57

(kein Laden - nur im Rückgebäude)

Gegründet 1897

Herstellung aller Arten von Druckfachen für Industrie, Handel, Gewerbe und Private
Großes Lager aller gangbaren Geschäftsbücher - Spezialität: Extraanfertigung
nach jeder Vorlage - Musterkollektionsbücher nach Angabe - Schraubenmutterdeckel



KARL PANZER

Ein Mann war es in dieser Zeit, der neben seinen Kameraden durch sein überragendes Können Erfolge ermöglichte, die auch heute noch jeder Fußballer des süddeutschen Raumes in Erinnerung hat:

Karl Panzer.

Rasch machten ihn seine Schnelligkeit und seine Schußkraft zu einem der besten Mittelstürmer Deutschlands. Mehrfach spielte er für Süddeutschland repräsentativ und hatte vor allem großen Anteil an dem 5:2-Triumph, den eine süddeutsche Auswahl am 4. Dezember 1932 in Paris gegen eine dortige Städteauswahl erzielte. Seine zwei entscheidenden Tore stempelten ihn zum ersten Anwärter auf den Sturmführerposten in der Nationalelf. Aber trotz aller sportlichen Erfolge war ihm Erstes seine Arbeit und sein Beruf. So war es ihm nicht möglich, die Zeitopfer aufzubringen, die die Kurse und Berufungen des Deutschen Fußball-Bundes erforderten, und damit blieb dem immer Bescheidenen die glanzvolle internationale Karriere versagt, die ihm ein Nerz vorausgesagt hatte. Trotz vieler Angebote,

Karl Spörl

GOLDSCHMIEDWERKSTATTEN

INHABER: GOLDSCHMIEDMEISTER FRIEDRICH SPÖRL

HOF/SAALE - Schillerstraße 20 - Telefon 2282

Sonderanfertigung · Reparaturen · Ergänzungen · Schmuck · Bestecke · Trauringe



Die Chance

Hofer Lese-Institut Wolfgang Ehrhardt

BUCH- u. ZEITSCHRIFTEN-GROSSHANDLUNG · EINZELHANDLUNG

Sämtliche Sportzeitungen,
Modezeitungen und Mode-Journale
Schnellste Anlieferung

HOF/SAALE · MARIENSTRASSE 4 · TELEFON 3187

die manchen verlockt hätten, hielt er seinem Verein die Treue und stellte sich selbst nach einer schweren Verletzung noch lange Jahre zur Verfügung, als man seine Erfahrung und sein Können brauchte. Er ist nicht nur die bedeutendste Spielerpersönlichkeit in unserer Vereinsgeschichte, sondern auch das Vorbild, das jedem in unseren Reihen vor Augen steht.

Mit

Scheffel

Hamm

Köppel

Meier Max

Weiß Bernhard

Beierlein H.

Weiß Paul

Schübel Hans

Panzer

Gebelein

Schäfer Willi

wurden in der Saison 1929/30 Siege errungen, die auch den Nachfahren der Kalb, Stuhlfauth, Sutor und Träg noch bekannt sind. Als einzigem Verein gelang es Bayern Hof in dieser Serie, den berühmten Club, der damals mit Slavia und Sparta Prag inoffiziell um die Europameisterschaft kämpfte, im Vor- und Rückspiel zu schlagen.

Von der kleinen Saalewiese bis zum Sieg im Zabo gegen den mehrfachen Deutschen Meister führte die steile Erfolgskurve!

Auch die Vereinskasse hatte von dem Aufschwung profitiert. Und was ihr fehlte, das brachte die Opferfreudigkeit der Hofer Bevölkerung auf, als der Plan gefaßt wurde, das gepachtete Gelände an der „Grünen Au“ käuflich zu erwerben. Im Mai 1930 ging das Spielgelände mit den anschließenden Schrebergärten in das Eigentum des Vereins über. In stets freiwilliger Arbeit bauten die Mitglieder ihren Platz aus, legten Drainageröhren, vergrößerten die Spielfläche und schafften Umkleidekabinen.

Ihr Arbeitseifer erlahmte auch nicht, als 1932 ein spielerischer Rückgang zu verzeichnen war und unsere 1. Mannschaft aus der Bezirksliga, die später die Bezeichnung Gauliga trug, absteigen mußte. Die Träger der größten spielerischen Epoche hatten der Jugend Platz gemacht und diese brauchte zunächst Erfahrung, bevor sie daran denken konnte, die Erfolge der Alten zu wiederholen.

Trotzdem war auch die Zeit bis zum Ausbruch des zweiten Weltensbrandes reich an Siegen. Mehrmals wurde der Titel eines

Bawaria Biere

BELIEBT - BEGEHRT



FORD

„TAUNUS“ Limousine, Standard u. Spezial
2 u. 4 sitz. Cabr., Kastenwagen

„SPEZIAL“ 1½ — 2 to

„RUHR“ 3 to - als Pritschenwg., Kipper
Spezial-Aufbauten jeder Art

„RHEIN“ 3 to - Omnibusse

AUTO-DIENST

WOLFGANG LITTER

Telefon 2164

HOF/SAALE

Ascher Str. 2-6

Gräfenhan Liköre

BESONDERS GUT!



DIE PANZER-ELF

Die Panzer-Elf vor 20 Jahren mit Ersatzspielern. Von links nach rechts (hintere Reihe): Sünderhauf, Hamm, Weiß Paul, Meyer, Panzer, Belerlein, Schäfer, Trainer Ruff; vordere Reihe: Weber I, Weiß B., Köppel, Scheffel, Schübel, Hager, Weber II

OMNIBUSUNTERNEHMEN

Max Blechschmidt

Hof/Saale, Fischergasse 18, Telefon 2042

empfehlenswert für Gesellschaftsfahrten mit modernen Omnibussen
bis 51 Sitzplätzen. Altbekanntes zuverlässiges Fahrpersonal

Milchversorgung

e. G. m. b. H., Hof-Saale

Großbetrieb für:

Städtische Milchversorgung und Milchverwertung

Herstellung von:

Deutscher Markenbutter, Schichtkäse, Speisequark
Joghurt, Kakao, diverse Käse, Eispulver, Molkenprodukte



Photo - Apparate und Zubehör aller Marken,
auch auf Teilzahlung bis zu 10 Monatsraten, im

Ersten Photospezialgeschäft

Artur Langheinrich

Marien-, Ecke Kreuzsteinstr.

Bilderrahmen, Photo-Alben / Ständig großes Lager
Ausführung aller Amateurarbeiten

Oberfränkischen Fußballmeisters errungen, und heute noch denken wir an das Pech, das wir hatten, als mit dem VfB Coburg 1935/36 um den erneuten Aufstieg gekämpft wurde. Nach dem gewonnenen Vorspiel in Coburg zweifelte niemand an dem Sieg in Hof. Aber alles hatte sich gegen uns verschworen; selbst der unschuldige Schiedsrichter hielt trotz seiner „luftigen Eigenschaft“ einen Ball auf, der nur noch ins leere Coburger Tor rollen konnte. So gab es eine überraschende Niederlage auf eigenem Platz, der dann eine weitere bei dem Entscheidungsspiel in Burgkunstadt folgte. Goldes wert waren damals die Worte eines der verdienstvollsten Männer des FC Bayern Hof, des heutigen Ehrenvorsitzenden Karl Spindler: „Was lößt der denn die Köpfe hänga; wie Ihr früher gewonna habt, hamm aa welcha verliern müßn. Wemmer deswegn jedsmol gleich aufhöörn wollt, brauchert mer gleich gor net ozufanga!“

Ein Höhepunkt war in dieser Zeit die Feier des 25jährigen Vereinsbestehens. Glückwünsche aus allen Teilen Deutschlands bewiesen den guten Klang, den sich der Name FC Bayern Hof allenthalben erworben hatte. Kämpfe mit Tennis-Borussia, Plauen und der Spielvereinigung Hof standen auf dem sportlichen Programm der Festwoche. Ein Sommerfest und ein Festball sowie eine würdige Feier rundeten das Jubiläum zu einem Erlebnis, das den Teilnehmern unvergessen bleiben wird.

Kein Sportverein war in den Jahren nach 1939 in unserer Stadt in der Lage, aus seinen gelichteten Reihen eine vollständige Mannschaft zu bilden. So taten sich die „spielerischen Reste“ der Clubs zusammen und hielten als Stadtelf bis zum Kriegsende einen kümmerlichen Spielbetrieb aufrecht. Wer auf Urlaub kam, mußte spielen, und mancher kam so in die Sportkluft, bevor er Gelegenheit hatte, die ersehnten Zivilklamotten anzuziehen.

Tröpfchenweise kamen sie nach Kriegsende zurück. Bei dem Eintreffen eines jeden herrschte große Freude. Das sportliche Interesse war nach der Abkehr von Politik und Militär wieder doppelt stark erwacht. „Der Gleichs Fritz ist gestern gekommen“, freuten sich die ungeduldig Wartenden. „Des Weißn Koarla is aa

Paul Bauch - LUDWIG-DROGERIE

Hof/Saale - Ludwigstraße, Ecke Karlstraße - Telefon 2220

Das führende Geschäft am Platze

Mein Schokoladen-Spezialgeschäft

Karlstraße, Ecke Karolinenstraße · Große Auswahl in
Schokoladen, Pralinen, Süßwaren



Anerkannt vorzügliche und bekömmliche Biere

Alleinherstellerin des „Hofer Kraftbieres“

Gegründet 1864

Ruf-Nummer 3598

Hotel Burghof Bahnhofstraße 25, Telefon 2423

Bekanntes Clubhotel
Gut bürgerliches Haus

Konrad Schebek, Alter Küchen-Chef

widder do“, jubelten die, welche wußten, wie wertvoll gerade dieser Köhner für den Neuaufbau einer Mannschaft war, und als gar der „Honig“ von der Marine zurückkam, da mußte es eigentlich klappen.

Und wie es klappte! Ohne Punktverlust wurde im ersten Nachkriegsjahr die Bayerische Landesliga erkämpft.

Hohlbach (Groh)

Raithel Müller

Hoffmann Lang Strobel

Weiß Hofmann Hohenberger Gleich Gießhammer

waren mit Rauh, „Essig“, Wellhöfer und Schaller die Leute, die auf dem Spielfeld zu dem erneuten Aufstieg unseres Vereins beitrugen. In zwei Gruppen wurde in der Landesliga gespielt, und mit einem 1:1 am 18. 5. 1947 in Lichtenfels fiel die Meisterschaft der Gruppe Nord an unsere Elf, von der wir anfangs nur bescheiden hofften, daß sie einen guten Mittelplatz erringen möge. Die Entscheidungsspiele für den Aufstieg mit Wacker München gingen beide verloren. Der Sturmlauf unserer Elf war beendet. Nur eine innere Konsolidierung konnte ihr das geben, was sie zu noch höheren Aufgaben zu befähigen vermochte.

Ein ehrenvoller 3. Platz war der Abschluß der Saison 1947/48. Dann kam die Zusammenlegung der beiden Gruppen zur Bayerischen Landesliga. Neben den übrigen starken Vereinen waren Fürth, Regensburg, Bamberg, Lichtenfels und Wacker München außerordentlich starke Konkurrenten. In dieser Serie erlitt unsere Elf jene bekannte 5:4-Niederlage gegen Regensburg, nachdem sie noch bei der Pause mit 4:0 vorne lag. Völlig deprimiert mußte sie noch in den letzten Minuten den Siegestreffer der Jahnler erleben. Der

SEIT 30 JAHREN
1920-1950 Sport-
ausrüstung von Sportfrank
HOF '18



Seit 1900

Reinwollene Kammgarnstoffe aus dem In- und Auslande, schöne Wollstoffe, Sommerkleiderstoffe in Lavable - Alles was Ihr Herz begehrt, finden Sie bei:

Otto Hoffmann

HOF/SAALE, ALTSTADT 3



Besuchen Sie vor jeder Reise das

DER-Reisebüro Otto, in Hof

- Telefon 2628 -

Sie erhalten dort:

Eisenbahnfahrkarten nach allen Bahnhöfen zu amtlichen Preisen, Urlaubskarten 10 - 30 % Ermäßigung, Sonntagsrückfahrkarten, Netz- u. Bezirkskarten, Flug- u. Schiffskarten nach allen Ländern.

Leistungsfähige **Tabakwaren-Großhandlung**

Karl Forthuber

HOF-SAALE

BISMARCKSTRASSE 57 - TELEFON NR. 2593



*Lebensmittel
Feinkost*

*Kundendienst
und kleine Preise
immer noch in
alter Weise*

Über
90 Geschäfte
in Hof
u. Umgebung

fünfte Tabellenplatz bedeutete bei Berücksichtigung aller Umstände innerhalb des starken Sechzehner-Feldes deshalb immer noch einen Erfolg.

Mächtig war inzwischen auch auf dem Platz gearbeitet worden. Schon 1947 wurden die Umkleidekabinen zu ihrer heutigen Form ausgebaut, gleichzeitig die Stehtribüne errichtet und 1948 dann das Werk in Angriff genommen, das im Spätsommer 1949 im Rahmen des Spieles gegen Mainz 05 die Weihe bekam, die jetzt Sonntag für Sonntag ausverkaufte Tribüne. So ist durch die Initiative des derzeitigen 1. Vorsitzenden, Herrn Heinrich Landscheidt, unter Mitarbeit Aller aus dem ehemaligen Garten- und Wiesenstück eine Sportanlage geworden, um die uns fast alle Gäste beneiden. Unermüdlich werkt und schafft auf ihr ein Mann, den wir gegen keinen anderen Platzwart der Welt eintauschen möchten, unser unersetzlicher Weller. Sein Schmerz sind noch die kahlen Stellen auf dem Hauptplatz. Aber auch hier wird einmal ein „englischer Rasen“ grünen, der den verwöhntesten Ansprüchen gerecht wird.

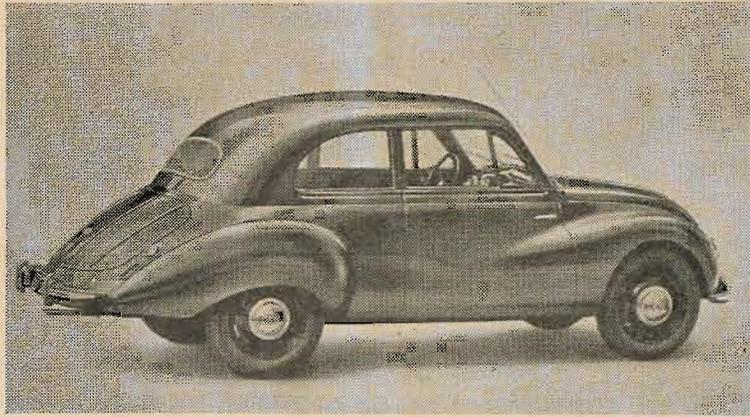
Vor einer entscheidenden Frage standen zum Beginn der neuen Serie alle Vereine, als nach vielen Debatten und langem Hin und Her das Vertragsspielertum von allen Verbänden der Westzone eingeführt wurde. Viele Pioniere der „alten Zeit“, die früher alles aus eigener Tasche bezahlten und keine Spesen oder Entschädigungen kannten, standen kopfschüttelnd dieser Neuerung gegenüber. Sie mögen aber daran denken, daß besonders in den Nachkriegsjahren bei den weite Räume umfassenden Spielgruppen derart große Ansprüche an die Aktiven gestellt wurden, daß der reine Amateur in fast allen Fällen nur noch auf dem Papier existierte. Und so sollten wieder offene und saubere Verhältnisse geschaffen werden. Wer hier nicht mitmachen wollte, der mußte damit gleichzeitig Verzicht leisten auf jeglichen Ehrgeiz, leistungsmäßig unter den übrigen Vereinen Bedeutung zu erlangen. So wagte auch der FC Bayern Hof den Sprung. Mit einer Vertragsspielermannschaft, in der zeitweise 5 Neuerwerbungen standen, wurde die Spielzeit 1949/50 mit großen Hoffnungen begonnen. Rückschläge in der Vorrunde schienen bei-

Städtisches Schützenhaus

mit altdeutscher Bierstube und seinem Gesellschaftssaal,
geeignet für Veranstaltungen jeder Art.

In allen Räumen eigene Lautsprecher-Anlage

DKW IST WIEDER DA!



DKW-Friedrich, Hof, Tel. 3067

J. N. Schödel

HOF I. BAYERN, TELEFON 2521

SÄGE- UND HOBELWERK
KISTENFABRIKATION UND HOLZHANDLUNG



DIE ERFOLGREICHE LANDESLIGAMANNSCHAFT

Obere Reihe, von links nach rechts: Hohenberger, Lang, Hofmann, Wohlrab, Rauh, Kirchoff, Trainer
Steinbrück; untere Reihe: Pöckel, Land, Hohlbad, Weiß Karl, Möbbius

*Bequem und sicher
- denk daran -
fährt Du mit der*

BUNDESBAHN

FAHRPREISERMÄSSIGUNGEN FÜR JEDEN

URLAUBSKARTEN 10—40%
Ermäßigung nach Entfernungen gestaffelt

SONNTAGSRÜCKFAHRKARTEN 33 1/3%
Gültig von Samstag 12 Uhr bis Montag 24 Uhr
An Festtagen Ausgabe nach allen Bahnhöfen mit
längerer Gültigkeit

SECHSERKARTEN 33 1/3%

GESELLSCHAFTSFAHRTEN
ab 12 Personen 33 1/3%
ab 25 Personen 50%
dazu Freikarten

JUGENDPFLEGE- und SCHULFAHRTEN 50%

SONDERZÜGE 50% und mehr
Beachten Sie die Plakate und Pressehinweise

NETZKARTEN, BEZIRKSKARTEN und BEZIRKS-WOCHENKARTEN
Ideale Zeitkarten für Geschäftsreisende - 1 Fahrrad kann kosten-
los im Packwagen mitgeführt werden

Auskunft bei den Fahrkartenausgaben und Reisebüros mit Fahrkartenverkauf



TRIBÜNENWEIHE

Max Glasß

OMNIBUSUNTERNEHMEN

HOF/SAALE, Landwehrstraße 46, Ruf 3181

empfiehlt sich den verehrlichen Sportvereinen, Vereinen und Gesellschaften für Sonderfahrten mit modernen und bequemen Omnibussen. Zuverlässiges Fahrpersonal steht jederzeit zur Verfügung.

SALAMANDER



Der Schuh für Jedermann!

Jedes Paar
in Qualität und Preis ein Leistungsbeweis!

Für Herren DM 25.50, 29.50

Für Damen DM 18.50, 21.50, 25.50, 29.50

Für Kinder DM 9.75, 11.25, 12.50, 15.50, 18.50

Alleinverkauf:

SCHUHHAUS
HANS Schnabel
HOF / ALTSTADT 35

TRINK *Coca-Cola* EISKALT

SCHUTZMARKE

Alleinvertrieb für Hof und Umgebung:

MAX KRETSCHMANN & SÖHNE

Likör- und Mineralwasserfabrik

Bayreuther Straße 2

Hof/Saale

Ruf 2731

nah den besorgten Mahnern recht zu geben. In einem unvergleichlichen Siegeszug beendete dann aber unsere Elf ungeschlagen die Rückrunde und qualifizierte sich mit der Erringung des 2. Tabellenplatzes für die Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur Süddeutschen Oberliga.

Mit Ulm, Neckarau und Aschaffenburg steht sie nun in einer außerordentlich starken Gruppe. Nach anfänglichen Mißerfolgen hat sie in mitreißenden Kämpfen am 5. Spieltag den Anschluß zur Spitzengruppe gefunden. Wenn wir ihr auch allen Erfolg für ihre letzte Begegnung wünschen, so können wir ihr doch schon jetzt unbeschadet des Ausgangs bescheinigen, daß sie auch diesmal würdig die traditionsgebundenen Farben ihres Vereins vertreten hat.

Und dies taten auch die Vereinsmannschaften, die, ständig im Schatten der „Ersten“ stehend, oft und oft die Meisterschaft ihrer Klassen errangen. Ob es die Ia ist, die Reserve oder die Junioren, ohne sie wäre die Existenz des Vereins genau so undenkbar wie ohne die Landesligamannschaft.

An dieser Stelle sei unser Dank den Spielern gebracht, die durch ihre außerordentlichen Leistungen im letzten Spieljahr den Namen FC Bayern Hof in ganz Süddeutschland wieder in respektvolle Erinnerung gebracht haben.

Die Mannschaft:

		Hohlbach		
		Hofmann	Möbius	
	Lang	Wohlrab	Land	
Rauh	Weiß	Hohenberger	Kirchhoff	Pickel

Gleiche Anteile an den Erfolgen hatten die Spieler Schaller, Müller, Heinhold und Schmalz.

FUSSBALL-Mannschaften reisen in

MAGIRUS - OMNIBUSSEN

bequem und zuverlässig **von SIEG zu SIEG**

MAGIRUS-VERKAUF UND -WERKSTATTE

Hans Steger, Hof/Saale - Wölbattendorfer Weg



Meinel-Bräu
Hof/Saale

ALTBEKANNT BESTE BIERE

Große
Auswahl
aller
Fabrikate

Bequeme
Teilzahlung

Der Meisterbetrieb für Qualitätsarbeit

Hof/Saale

Lorenzstraße 28

Telefon 2455

RADIO
Bergmann
HOF
ELEKTRO-PHONO

Reelle
und
fachmännische
Bedienung

Unsere Jugend

Jugend war es, die vor 40 Jahren in sportlicher Begeisterung die Keimzelle unseres Vereins bildete, und unsere Jugend ist es heute, die das Fortbestehen unseres Vereins sichert. Es ist deshalb Notwendigkeit und Pflicht, auch raummäßig ihr die Bedeutung zukommen zu lassen, die sie nicht nur innerhalb des FC Bayern Hof, sondern auch bei jedem anderen Sportverein inne hat.

Bewußt verzichten wir hier auf die Aufzählung der errungenen Meisterschaften und Ehren. Die erwähnten großen Erfolge der Vollmannschaften sind auch gleichzeitig die Ehrentafel der Jugend, denn ausschließlich aus ihren Reihen kamen ja bis zur Einführung des Vertragsspielerturns die Spieler, die durch ihr Können die schwarzgelben Farben berühmt machten.

Schon Ende März 1913 wurde die erste Jugendmannschaft gegründet, der noch im September des gleichen Jahres eine zweite folgte. Nach der jähen Unterbrechung durch den ersten Weltkrieg war die Abteilung bereits 1921 wieder so stark, daß ein eigener Jugendausschuß geschaffen werden mußte. Auch die Erschütterung durch das zweite große Völkerringen konnte überwunden werden. Gerade im Jahre 1945 brachte die nie versiegende Kraft der Jugend soviel neues Blut in unsere Reihen, daß in wenigen Jahren ein einmaliger Aufstieg zu einem Stande von vier Jugendmannschaften, drei Schülermannschaften und einer Boxjugendstaffel führte.

Unser Dank gilt hier den Eltern und Erziehern, die ihre Jungen unserer Obhut anvertrauten. Ihnen beweist die Geschichte unseres FC Bayern Hof, daß ein guter Sportler von Jugend an immer auch

UHREN
SCHMUCK
BESTECKE
ROBERT HOHENBERGER
HOF/SAALE, Altstadt 13



Kleidet
HERREN-DAMEN
und KINDER

Egen
LUDWIGSTRASSE 36

HOF, BAYERN

Die
Hauptbahnhofs-Gaststätten

empfehlen sich

JULIUS MÜLLER

BITTE BESUCHEN SIE UNS

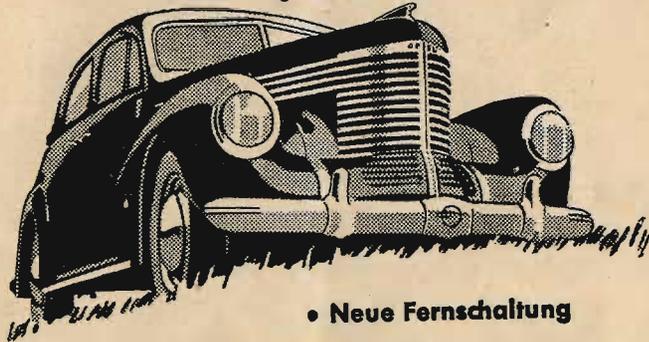


UNSERE SCHÜLER

Von links nach rechts, obere Reihe: Müller, Laubmann, Härtel, Gremer, Reggisch, Winterstein, Hofmann, Gahn; untere Reihe: Ammon, Winterling, Robisch

OPEL KAPITÄN

jetzt noch besser



- Neue Fernschaltung
- Verbesserte Federung
- Komfortabel ausgestatteter Innenraum

OPEL-Olympia 1950

- Limousine DM 6400.—
- Cabrio-Limousine DM 6600.—

OPEL-Lieferwagen $1\frac{1}{2}$ to

- formschön wie d. Olympia,
wirtschaftlich und schnell DM 6200.—

BLITZ-Schnell-Lastwagen $1\frac{1}{2}$ to

- allbewährt, in jeder
Sonderausführung lieferbar
- Chassis ab DM 6350.—
- Pritschenwagen DM 7850.—

EXNER & CO., HOF/SAALE

im Kampf und Ernst des Lebens seinen Mann stellen wird. Das Bekenntnis eines echten Jugendfreundes mag hier in seiner Wiederholung treffender als alles andere den Wert des Sportes für die Erziehung zum Ausdruck bringen:

Wer sportlich denkt, wird stets rechtlich denken,
wer sportlich lebt, wird sich Gesundheit schenken,
wer sportlich handelt, handelt gut,
der Sport hält jugendfrisch und stählt den Mut,
und wir, die seinem Dienst Geweihten,
die wir getreulich seine Fahrt begleiten,
vom Start zum Ziel, ergreifen heut das Wort:
Der Sport dem Volke und das Volk dem Sport.

Unter dem Jugendleiter Max Gahn arbeiten 15 verantwortungsbewußte Männer im Jugendausschuß, stellen sich als Betreuer und Reisebegleiter zur Verfügung und nehmen in den notwendigen Fällen Verbindung mit Elternhaus und Schule auf. Ihnen zur Seite steht der technische Leiter Max Wellhöfer, der jederzeit sein großes Verständnis für die Jugend beweist.

Kleine kameradschaftliche Feiern und auch oft mehrtägige Ausflüge schaffen für die Jugendlichen Erlebnisse, die bestimmend für ihre weitere Entwicklung sind.

Jakob Streitte, der Landesjugendtrainer, brachte zum Ausdruck, daß er, rückschauend auf seinen in Bayern bei vielen Vereinen gewonnenen Einblick, die Jugendarbeit beim FC Bayern Hof als vorbildlich bezeichnen muß.



Lufttechnische Anlagen · Luftheizung · Ent- u. Belüftung
Klimaanlagen · Entnebelung · Entstaubung · Trocknung · Zentral-
heizungen · Sanitäre Anlagen · Kittlose Oberlichtfenster

Heinrich Hans, Hof-Saale

ALSENBERGER STRASSE 9

TELEFON 3388



Vertragswerkstatt
für
Autos u. Motorräder

Reichhaltiges Ersatzteillager
Geschultes Fachpersonal - Zubehör

Karl Haedler & Co., Hof

Wunsiedler Straße 13 - Telefon 3736



Auto-Bereifung und

VulkanisierANSTALT

Kurt Henne

Reichhaltiges Lager an neuen und gebrauchten Reifen



JUGENDAUSSCHUSS



1. JUGEND

Von unten links nach rechts: Bauer, Rieder, Seifert, Wenner, Goller, Hörath,
Wellhöfer, Gahn, Frank, Puchta, Froßmann, Wolfrum, Schramm, Jlling, Laubmann

Das neurenovierte

Bahnhof-Hotel

Kaiserhof

Besitzer: Delaportes Erben

erwartet auch Ihren geschätzten Besuch

Erstklassige Küche - Behagliche Gasträume - Gepflegte Getränke - Konferenz- und Ausstellungsräume - Hinsichtlich der Unterbringung Ihrer Gäste sind wir ebenfalls wieder in der Lage, allen Ansprüchen gerecht zu werden.

GEORG KLEE & SOHN

HOF/SAALE

HOCH- UND TIEFBAU - BETON - STAHLBETON

GUTE WÄSCHE von WÄSCHE WEISSE

Große Auswahl - Niedrigste Preise

DIE LEISTUNG VON WÄSCHE WEISSE

HOF-SAALE, Pfarr 5

Die Boxabteilung

Zu Beginn des Jahres 1949 kam eine kleine, aber von Idealismus beseelte Schar zu uns und bat, in unseren Reihen ihren geliebten Boxsport ausüben zu dürfen. Sie versprach, auch in diesem Sport die geachteten Farben so zu vertreten, wie es ihre Freunde von der Fußballabteilung taten. Es waren Kameraden, und so wurden sie mit offenen Armen aufgenommen.

Binnen kurzem hatte die Bayern-Boxstaffel den modernsten Ring in Bayern und außerdem all das andere Material, das sie für die Durchführung ihres Kampfsportes benötigte. Und nun bewiesen die Faustkämpfer, daß es ihnen mit ihrem Versprechen ernst war. Unter Führung von Heinrich Pistel (Abteilungsleiter) und Hans Schübel (Trainer) gingen sie eisern an die Arbeit.

Mit Wegner, Schoof, Flamia, Leupold, Reinelt, Fichtner, Körfggen, Lindner, Hirschmann, Sünderhauf, Weiß, Krehan und den Jugendlichen Weigold und Schneider standen schon im Juni bereits 14 aus der rund 45 Mann starken Abteilung einsatzbereit zur Verfügung.

Noch im gleichen Jahr wurden 15 Kämpfe ausgetragen und davon 10 gewonnen! Drei Begegnungen endeten unentschieden und nur zwei gingen verloren. Im Jahre 1950 waren es bislang 9 Kämpfe, von denen 4 mit Siegen endeten, während 3 unentschieden ausgingen und lediglich 2 verloren gingen.

Namhafte Gegner, wie ASV Fürth, SV Waldhof, SpVg Weiden und BSV Augsburg, wurden besiegt. Eine begeisterte, ständig wachsende Anhängerschaft pilgert zu jedem Kampf in die Freiheitshalle. Mit der Abteilung selbst ist sie überzeugt, daß in Zukunft die Erfolge noch größer werden und Hof auch im Amateurboxsport eine Hochburg wird.

Metzgerei Gustav Leupold

Telefon 2871

HOF/SAALE Blücherstraße 23

ff. Fleisch-
und Wurstwaren

HOFER Weidner-Bräu-Biere

Bestens bekannt und beliebt

Reise- und Sportkoffer · Aktentaschen in allen Ausführungen
Schulkoffer in verschiedenen Preislagen,
sowie sämtliche Lederwaren

erhalten Sie billigst und preiswert im **Lederwarenspezialgeschäft**
Marien-, Ecke Kreuzsteinstraße

ROBERT STUBNER, Lederwarenfabrik

HOF/SAALE, WINDMÜHLENWEG 20



Automobile

Jehnes & Völkel

Oberkotzau - Tel. 209

Fahrzeuge u. Reparaturwerk - Tankstelle

SEITENWAGEN für sämtliche Motorräder
ANHÄNGER für alle Zwecke

Verkauf - Kundendienst - Ersatzteile



Motorräder
Motor-Fahrräder
Fahrräder
Auto-Roller

Franz Schneider

SPEZIALGESCHAFT

Hof/Saale, Lorenzstr. 10, Telefon 2023, Gegr. 1852

KAFFEE
WASUM-WEINE
SPIRITUOSEN
TEE - HONIG



DIE BOXSTAFFEL

Von links nach rechts, obere Reihe: Reinelt, Schoof, Krehan, Lindner, Wegner, Weiß, Leupold,
2. Vorsitzender Böhnlein, Abteilungsleiter Pistel, Trainer Schübel; unten: Syffring, Flamia, Wunner

Glanzol-Edelbohnerwachse

Hochglanz - Trittfest
Naß wischbar - Farbecht

„Bavaria“ - Hochleistungs-Autoöle u. -Fette

„Bavaria“ - Industrieöle und -Fette

„Bavaria“ - Fußbodenpflegemittel aller Art

„Bavaria“ - Treibriemenpflegemittel

Chem. Techn. Fabrik

„Bavaria“

GEORG LOCHNER

HOF-SAALE

Kulmbocher Str. 57 - Telefon Nr. 2636

Robert Krug

Hof-Saale

Tel. 2010

APPRETUR FÜR WOLL-, ZELLWOLL-
UND BAUMWOLLWAREN
ALLER ART

Nur die
drei Richter-Mark
433
kauft der Kenner!
Roßbacher-Original **Magen-Bitter.**



Der Begriff
für Güte
und Qualität

jetzt:

Robert Richter
Destillation
Hof/B.
Königstraße 66

Unsere Damenhandballabteilung

Die Handballabteilung des FC Bayern Hof ging aus der Firma Helmut Gläser, Hof, hervor. Da die Betriebssportgemeinschaften an Verbandsspielen nicht teilnehmen dürfen, hat die Abteilung im Sommer 1947 um Aufnahme in den Verein nachgesucht.

Aus dem kleinen Kreis von 18 Spielerinnen hat sich im Laufe der zweieinhalb Jahre die Handballabteilung mit ca. 50 Spielerinnen und Jugendlichen entwickelt. Fast alle Mädels waren Anfänger; so konnten auch anfangs keine großen Erfolge erwartet werden. Aber gute Kameradschaft und eifrige Trainingsarbeit brachten vorwärts. Der 3. Platz in der letzten Verbandsserie zeigt das wachsende Können.

Aber nicht nur für ihre spielerischen Erfolge gebührt den Damen der Handballabteilung der Dank des Vereins. Immer waren sie bei Vereinsfesten und Veranstaltungen selbstlose Helfer, die mit Geschick das erledigten, was grobe Männerhände nicht vermochten.

Deshalb gilt den „zarten Pflänzchen“ die Sorge und Aufmerksamkeit des ganzen Vereins, damit es wachse und gedeihe.

1920-1950

SEIT 30 JAHREN
Sports-
ausrüstung
von

Sport Frank
HOF '18

KONDITOREI
KONZERT-CAFÉ

Luitpold

HÄLT SICH ZUM BESUCH
BESTENS EMPFOHLEN

Heinrich Pfeifer

Hof/Saale
Lorenzstraße 15, Telefon 3392

Spezialgeschäft für
Herrenwäsche und Krawatten
Vereinsartikel

Erste Hofer Plisseeanstalt

... und nach dem Sport in die

TRAUBE

BISMARCKSTRASSE 41



Angenehmer Aufenthalt bei Musik und Tanz

Geöffnet von 20 Uhr bis 4 Uhr früh

Es spielt das Rundfunk-Trio Mages-Herdenbach

JACOB RICHTER

HOF, Ludwigstraße 28

Fachgeschäft für:

**HERRENHÜTE
MÜTZEN**

Beste Markenfabrikate



DAMENHÄNDBALLABTEILUNG

Stehend von links nach rechts: Elise Voit, Marianne Kolbinski, Hildegard Wölfel, Erika Kolb,
Barbel Honolka, Elise Frank; sitzend von links nach rechts: Gertraud Günther, Anni Scherbaum,
Erna Degelmann, Hilde Goller, Elvira Honolka

Ein Schuß ins Tor

IST JEDER KAUF BEI

KLAN

Pelze - Hüte - Mützen

Hans Schödel

HOF/SAALE, OTTOSTRASSE 31 - FERNRUF 2072

Fachgeschäft für Bauflaschnerei - Gas- und Wasser-Installation
Bäder von einfachster bis modernster Ausführung
Gasgeräte aller Art - Öfen - Herde - Waschkessel

Ein Fahrrad von Scheller,
dann fährst du schneller!

ALLEINVERKAUF DER
Expres-Fahrräder
Altteste Fahrradfabrik des Kontinents

Fritz Scheller
DER DEUTSCHE MEISTER

GÜNSTIGE PREISE!
ALLES FÜR DEN RADFAHRER

Hof, Wörthstraße 13

Sportexpress

gratuliert dem Jubilar!

*Wer hat dich, du schöner Wald,
aufgebaut so hoch da droben . . .*

Sie wären aus dem Leben unseres Vereins gar nicht wegzu-
denken, unsere Kameraden von der Sängerabteilung! Geselligkeit
und Frohsinn haben bei ihnen ihre Pflege. Ob es Abende in der
Freiheitshalle sind oder gemütliche Zusammenkünfte in der „Au“,
ein Chor oder ein Liedchen unserer Sänger ist jedesmal Wunsch
und Ereignis.

Schon im Jahre 1922 haben unsere sangesfreudigen Vorfahren
den Vereinschor aus der Taufe gehoben. Karl Fränkel mühte sich
als erster Dirigent redlich, das Gold in den anfangs etwas rauhen
70 Kehlen zu finden. Ihm und der Stabführung der nachfolgenden
Leiter Götzl, Conrad, Gemeinhardt und Schaller gelang es, das
Können unserer Sänger auf eine so beachtliche Stufe zu heben.

1933 löste sich der Chor wie so viele andere gesellige Vereine
auf und schlief bis zu dem Zeitpunkt, da Kamerad Hagen wieder das
erste Häuflein zusammenrief. 17 Mann probierten nach dreizehn
Jahren Pause erstmals wieder gemeinsam ihre Stimme, und heute
sind es 55 Mitglieder unter ihrem Sängervorstand Fritz Schmidt, die
mit dem Dirigenten, ihrem lieben Oberlehrer Borger, üben. Ihre
Darbietungen in der Jubiläumswoche werden Programmpunkte, bei
denen jedermann an ihrem großen Können Freude haben wird.

**Mit einer Zeitung
können Sie ganz Oberfranken erfassen!**

Diesen Vorteil, den Sie bei keiner Werbung übersehen sollten, bietet Ihnen die

**Oberfränkische
VOLKSZEITUNG**

Die Beziehungsanalyse der »OVZ« zeigt folgendes Bild:

Handwerker, Angestellte und Beamte	24,5 %
Arbeiter	62,3 %
Freie Berufe	4,0 %
Landwirte	5,4 %
Gastwirte, Cafés	3,8 %

Streng sachlich im Stil, schnell und zuverlässig in
der Nachrichten-Vermittlung

ÖBERFRÄNKISCHE VOLKSZEITUNG

Hof/Saale, Marienstraße 75

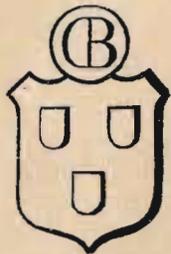
Zum Schluß eine Lanze für unsere Schiedsrichter

Still und unbemerkt in unserem Kreis bringen sie große persönliche Opfer. Es sind Idealisten! Wenn alles sich freut, wieder ein großes Spiel unserer Mannschaft sehen zu können, dann steigen sie aufs Rad, um rechtzeitig in Joditz, Lippertsgrün oder Konradsreuth anpfeifen zu können. Oft auch sitzen sie über das ganze Wochenende auf der Bahn, wenn sie die Berufung haben, in Cham oder Ingolstadt ein Landesligaspiel zu leiten.

Es ist wenig bekannt, daß jeder Fußballverein so viele Schiedsrichter zur Verfügung stellen muß, wie er Mannschaften für den Spielbetrieb gemeldet hat. Daß dies bei der großen Spielerzahl unseres Vereins möglich ist, dafür gebührt den Männern Dank, die selbstlos und mit dem Wissen, daß oft Undank ihr Lohn ist, ein so verantwortungsschweres Amt übernommen haben.

Mit Stolz kann der Verein sagen, daß er in seiner Schiedsrichterabteilung eine große Zahl erfahrener und bewährter Pfeifenmänner besitzt. Der Bayerische Landessportverband hat mit hohen Ehrungen das Können und die Leistung dieser Männer anerkannt. So wurden Otto Mergner und Max Wellhöfer mit der goldenen, Karl Weller und Max Ziegler mit der silbernen Schiedsrichter-Ehrendadel ausgezeichnet. Auch der derzeitige Leiter der Abteilung, Herr Klein, ist ein ausgezeichnete und bekannter Unparteiischer. Vor kurzem erst wurde ihm auf Grund seiner Fachkenntnis und Organisationskunst die Führung der Schiedsrichter von Oberfranken-Ost anvertraut.

Wollen wir dem Wunsche dieser Männer nachkommen und im Auge behalten, daß sie immer nach ihrem Gewissen entscheiden müssen und sich niemals nach dem Verlangen des Publikums richten können. Dann wird manch unbedachter Pfiff unterbleiben und statt seiner Achtung und Anerkennung dem Mann gezollt, der wohl die schwerste Aufgabe auf dem grünen Rasen hat.



CHRISTIAN BRECHEIS

MALERMEISTER

Hof, Sigmundgraben 33

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten



KLISCHEEANSTALT

K.A. HINTSCHES

FERTIGT
KLISCHEES IN JEDER TECHNIK
UND BERÄT SIE
IN ALLEN FACH- UND
TECHNISCHEN
FRAGEN

OBERKOTZAU + BADERSTR. 69 + RUF 289



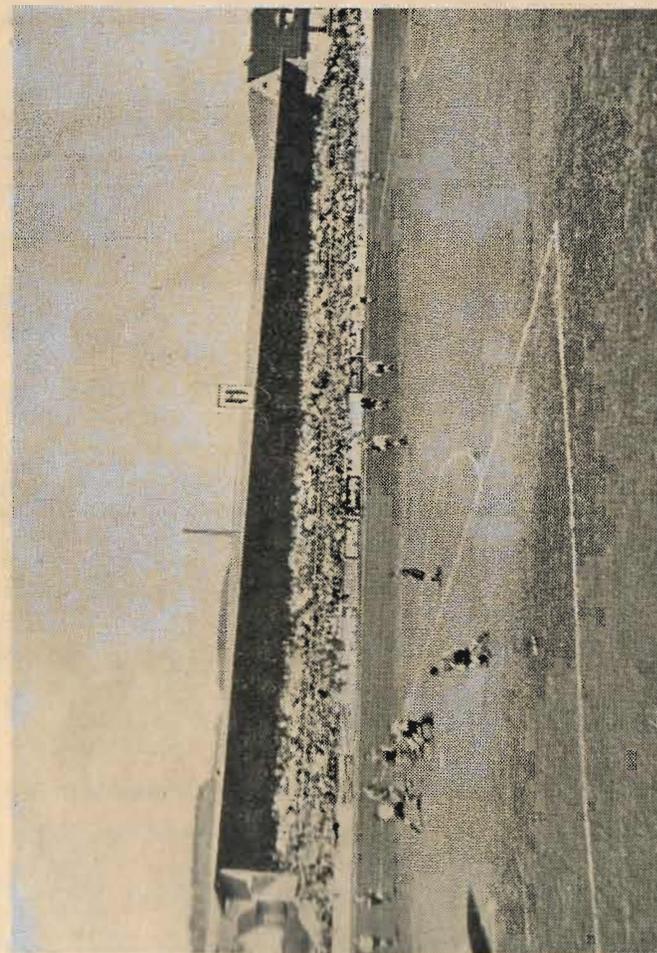
STOFF

FÜR JEDEN BEDARF

BEI

RAHM

HOF - OBERES TOR 3



SPORTPLATZ „GRÜNE AU“

1920-1950 SEIT 30 JAHREN
Sport-
ausrüstung
von **Sportfrank**
HOF 'B

Ochsen- und Schweineschlächtere

FRITZ BÖHM

HOF, Weberstraße 17 - Telefon 3289

empfiehlt sich für

ff. Fleisch und Wurstwaren



Küchen - Schlafzimmer - Wohnzimmer

und alle Einzelmöbel für jeden Geschmack und
jeden Geldbeutel finden Sie wie immer bei

Möbel-Haedler · Hof

Bau- und Möbelschreinerei - Sigmundgraben 51



MERCEDES - BENZ - Vertriebsstelle

Carl Schneider KG. Hof

VERKAUF und KUNDENDIENST für

MERCEDES - BENZ - Personen- und Lastkraftwagen, Omnibusse,

Kommunal- und Feuerwehrfahrzeuge

ERSATZTEIL-VERKAUF u. ABSCHLEPPDIENST RUF 2612

1920-1950 SEIT 30 JAHREN
Sport-
ausrüstung
von **Sportfrank**
HOF 'B

Der Schrecken vom Zabo,

so möchte man die Hofer Bayern betiteln, denen es diesmal wiederum gelungen ist, den Club auf eigenem Felde zu schlagen und damit zu wiederholen, was bereits letztes Jahr riesiges Aufsehen erregte. Der Sieg Hofs hat wieder wie eine Bombe eingeschlagen, entsprach aber nur den Erwartungen derer, die wissen, wie schwer sich der Club von jeher gegen diese stämmige, frische und ungekünstelte Elf aus dem nördlichsten Bayern getan hat.

Die Hofer sind gewiß keine Elf, deren Spiel Enthusiasmus auslöst, aber eine Mannschaft, die einen durchaus modernen Fußball spielt, körperlich glänzend in Schwung ist, rationell zu kämpfen weiß, schießt, so sich die geringste Gelegenheit dazu bietet, und mit einem Elan ins Zeug geht, der herzerfrischend wirkt. Man sieht keine Offenbarungen technischer Natur, aber einen vernünftigen Zweckfußball und einen forschen Zug aufs Tor — und das ist es, was den wahren Fußballfreund immer wieder zu den Spielen zieht, die Bayern Hof in der Hochburg liefert.

Im Zabo wirkte ihre Spielweise auf alle Fälle direkt köstlich gegen dieses lendenlahme, technisch zwar blendende, aber um so erfolglosere Spiel der Cluberer. Und darum gratuliert man den Hofern aufrichtigen Herzens zu ihrem Erfolg, der doppelt nachhaltig um deswillen erscheint, weil der Club genügend gewarnt war und sich doch nicht auf die richtige Taktik einzustellen vermochte.

Es war ein Genuß zu sehen, wie Hof sich mit vereinten Kräften gegen die dauernden Angriffe der Cluberer stemmte und sein Angriff dann blitzschnell in der englischen „W“-Formation zum Gegen-

Gaststätte „Grüne Au“

Pächter: Paul Weiß

Vereinshaus des „FC Bayern Hof“

Telefon 2196

Jeden Sonntag nach dem Spiel

Unterhaltungsmusik

bei:

Scherdel Edelhell

KALTE UND WARME SPEISEN

M Ö B E L

für Ihr Heim nur von

RAUH

Inhab. H. Bartholmai

Hauptgeschäft **HOF, Lorenzstraße**

Filiale **SELB, Bahnhofstraße**

DAS HAUS DER QUALITÄTS-MÖBEL

Auf Wunsch auch Zahlungserleichterung

stoß übergang, sobald es der Hintermannschaft gelungen war, etwas Luft zu schaffen. Es ist gewiß nicht einfach, dieses „W“-System zu betreiben, aber Hof hat die Leute dazu. Es hat zwei schnelle, schußgewaltige Außenstürmer, es hat zwei ungemein ausdauernde und aufopfernd kämpfende Halbstürmer, die ein fast unheimliches Arbeitspensum erledigten, und es hat seinen **P a n z e r**, die Schuß- und Stürmerkanone aus Hof, dem der Ball wie am Fuß klebt, der immer wieder weit vorne liegend, auf Durchbruchgelegenheit lauert, und rechts und links schießen kann, daß es ein wahrer Staat ist.

Gewiß, es war wiederholt mehr als brenzlich vor dem Hofer Tor. Aber selbst dann hatte man nie jenes Gefühl „Jetzt klapperts“, wie wenn der Hofer Sturm mit der Post abging. Da lag jedesmal etwas in der Luft und das machte den Kampf weit interessanter als das Spiel in Ronhof.

Es muß gesagt werden, daß der Hofer Sturm in dieser Verfassung eine volle Klasse besser war als der Clubangriff, wenn er auch technisch lange nicht so gerissen und ausgereift war. Aber zehnmal lieber einen Sturm, der schießt, daß es kracht, als einen Sturm, der die raffiniertesten Tricks offeriert, aber vergißt, daß er lediglich dazu da ist, Tore und sonst nichts zu machen.

Bericht des Nürnberger 8-Uhr-Abendblattes
aus dem Jahre 1930

H O L Z G R O S S H A N D L U N G

Willibald Fröhlich

HOF, WINDMÜHLENWEG 6, Telefon 2712

Sämtliche Laub- und Nadelhölzer - Sperrplatten
Furniere - Hartfaserplatten

Alles, was Industrie, Baugewerbe, Möbel- und Handwerksbetriebe
in Holz brauchen, finden Sie bei mir

BAUUNTERNEHMUNG

Kurt Augsten o. H. G.

Hof/Saale

TELEFON 3682

Ausführung von:

**HOCH-, TIEF-, STRASSEN-
UND GLEISBAU-ARBEITEN**